Gemeinde Wiesendangen

Informationen zum Bevölkerungsschutz

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner
der Gemeinde Wiesendangen

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Dieses Schreiben zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Wiesendangen Hilfe finden.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch
und bewahren Sie diese Broschüre gut auf.

März 2022, Gemeinderat Wiesendangen

Notfalltreffpunkte

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

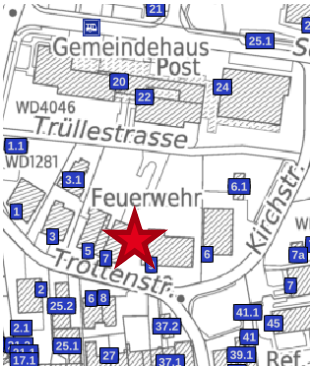
Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde dienen bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.

Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-)evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.

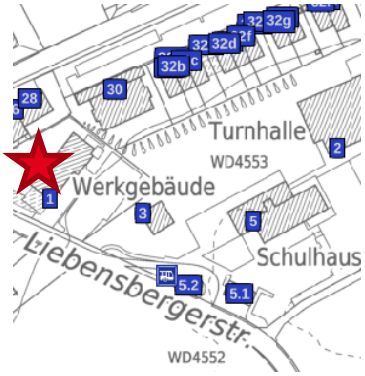
Herausgeber: Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen, Tel. 052 320 92 22, gemeinde@wiesendangen.ch

Ihren Notfalltreffpunkt finden Sie hier:



Wiesendangen
Trottenstrasse 9

Feuerwehrgebäude



Gundetswil
Liebensbergerstrasse 1

Werkhof/
Feuerwehrgebäude

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.notfalltreffpunkte.ch

Evakuation

So läuft eine Evakuation ab

Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den Allgemeinen Alarm aus. Über Radio und die App Alertswiss wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.

Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuation. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe.

Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht. In der Betreuungsstelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung.

Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuation zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.

Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Herausgeber: Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen, Tel. 052 320 92 22, gemeinde@wiesendangen.ch

Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig

Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.

Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe. Hören Sie stattdessen Radio.

Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.

Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Lebensmittel aufbrauchen.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Alarmierung der Bevölkerung

Bei Gefahr richtig reagieren

Jederzeit können in der Schweiz Katastrophen mit sehr kurzer oder ohne Vorwarnzeit eintreten. Die Schweiz verfügt über ein flächendeckendes Sirenennetz, über das die gefährdete Bevölkerung alarmiert werden kann. Mit den rund 5000 stationären und 2200 mobilen Sirenen kann dieses hoch gesteckte Ziel in bewohnten Gebieten nahezu erreicht werden. Nach dem Allgemeinen Alarm erfolgt immer eine Information via Radio. Die Behörden und Einsatzorganisationen zählen aber auch auf die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger: Es wird empfohlen, stets ein Transistorradio inklusive Reservebatterien bereitzuhalten. Wichtig ist auch immer die Nachbarschaftsinformation.

Die Alertswiss-App alarmiert, warnt und informiert Sie unmittelbar im Ereignisfall.

Information dazu finden Sie unter https://www.alert.swiss/de/app.html

Herausgeber: Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen, Tel. 052 320 92 22, gemeinde@wiesendangen.ch

Notvorrat

Kluger Rat - Notvorrat

Lebensmittel und andere Verbrauchsgüter werden täglich über ein gut funktionierendes Verteilersystem transportiert. Fällt dieses Transportsystem aufgrund blockierter Strassen oder aus anderen Gründen aus, können kleinere Ortschaften innert kurzer Zeit von der Lebensmittelversorgung abgeschnitten werden. Man geht heute davon aus, dass ein Versorgungsunterbruch zwar nicht Monate, aber doch mehrere Tage andauern könnte. Deshalb empfiehlt die wirtschaftliche Landesversorgung, einen Vorrat für rund eine Woche zu halten.

Die wichtigsten Informationen zum Thema Notvorrat hat das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL auf seiner Homepage aufgeschaltet https://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/notvorrat.html

Schutzraumzuteilung

Jede Einwohnerin / jeder Einwohner hat einen Schutzplatz

Seit dem Kriegesbeginn in der Ukraine gingen bei der Gemeinde sehr viele Anfragen bezüglich der Schutzraumeinteilung ein.

Für alle Einwohnerinnen und Einwohner wird von der Zivilschutzorganisation eine Zuteilungsplanung erstellt, welche jährlich überprüft wird. Das heisst, dass jeder Einwohnerin und jedem Einwohner ein konkreter Schutzplatz zugewiesen wird. Diese Zuteilung wird jedoch nicht kommuniziert, da sie sich jährlich ändern kann. Sie dient lediglich als Grundlage für einen vorsorglich angeordneten Schutzraumbezug. Sobald der Bund im Hinblick auf einen bewaffneten Konflikt Massnahmen zur Verstärkung des Bevölkerungsschutzes trifft (wozu die Vorbereitungen für einen Schutzraumbezug gehören) informieren die Gemeinden die Haushalte über das Resultat der Zuweisungsplanung.

Herausgeber: Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen, Tel. 052 320 92 22, gemeinde@wiesendangen.ch